



Freuleins

Schnittmuster und Nähanleitung

Trachtenrock „Liesel“ in Größe 98-152

empfohlenes Näh-Level     



@mottenfrosch



@babsisnaehzimmer

Inhaltsverzeichnis

1.	Größentabelle	3
2.	Materialien	3
2.1.	Materialverbrauch	3
3.	Schnitt ausdrucken	4
3.1.	Schnitt zusammenkleben	4
	Wichtiger Hinweis	5
4.	Zuschneiden	6
5.	Nähen	7
5.1.	Passe.....	7
5.2.	Rockteil.....	10
5.3.	Saumstreifen.....	14

Bitte lies dir
zum besseren Ver-
ständnis vor dem Zu-
schneiden und Nähen die
Anleitung bis zum
Schluss durch!

Weitere Anregungen zu meinen Modellen und

alle Neuigkeiten zu *Freuleins* findest du hier:



auf meiner eigenen Seite: www.freuleins.de
auf Facebook: www.facebook.com/freuleins.de
auf Instagram: www.instagram.com/freuleins.de
auf Pinterest: www.pinterest.de/freuleinsnaeht

Ich freue mich immer sehr, wenn du deine genähten Prachtstücke auf Facebook oder Instagram zeigen würdest. Markiere mich dann mit @freuleins.de, damit ich deine Fotos nicht verpasse!

Kennst du schon das *Freuleins* Nähcafé? www.facebook.com/groups/freuleins.naehcafe
Inzwischen sind schon viel Hundert Mädels zu einem Plausch vorbei gekommen. Melde dich an und werde Teil unserer Community! Wir freuen uns auf dich!

1. Größentabelle (Körpermaße):

Größe	98	104	110	116	122	128	134	140	146	152
obere Passenkante	52,5	53,5	54,5	55,5	58	58,5	60	61,5	63	64,5
Taille	52	53	54	55	56,5	58	59,5	61	62,5	64
Hüfte	57	59	61	63	66	69	72	75	78,5	82

2. Material:

Liesl kann aus bunt bedruckten Baumwollstoffen oder Leinen genäht werden. Alternativ eignet sich aber auch eine Mischung mit etwas Polyesteranteil.

2.1. Materialverbrauch:

Bei Stoffbreite von 110-140m

für die Passe: 30cm (alle Größen)
für den Zierstreifen: 5cm (alle Größen)

für das faltenteil:

Gr. 98 - 104 > 20cm (**hier reichen auch 90cm Stoffbreite**)

Gr. 110 - 122 > 25cm

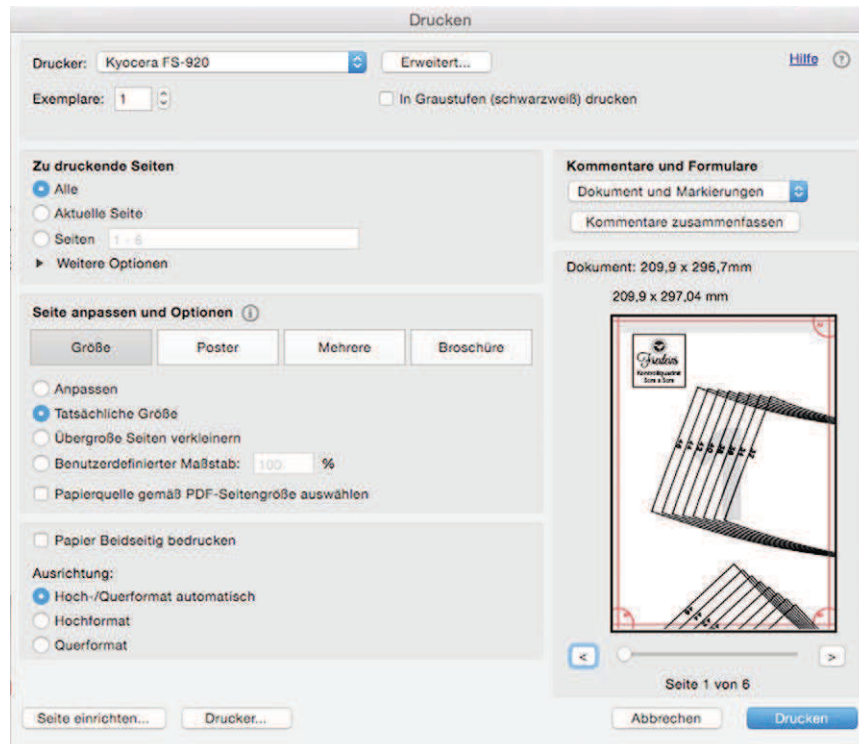
Gr. 128 - 152 > 35cm

für den Saumstreifen: 15cm

zusätzlich Vlieseline H200 für die Passenteile, Knöpfe

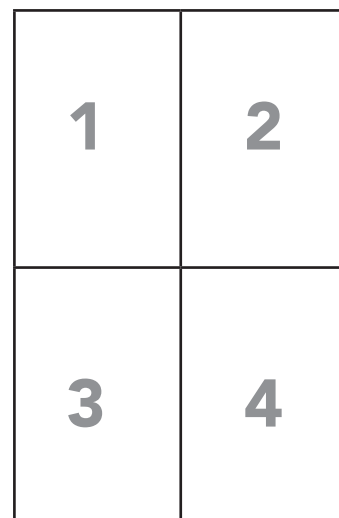
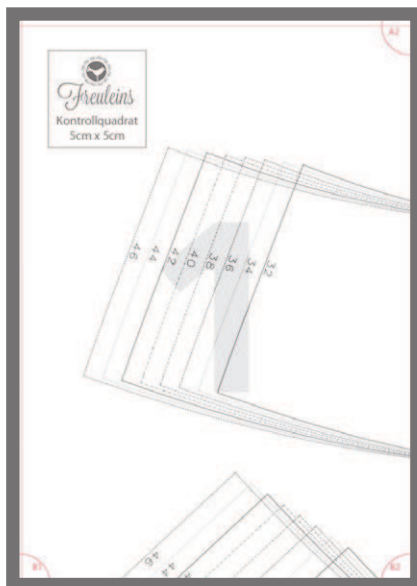
3. Schnitt ausdrucken:

Achte beim Ausdruck auf die richtige Einstellung deines Druckers.
Überprüfe die korrekte Größe des Kontrollkästchens (5cm x 5cm)!



3.1. Schnitt zusammenkleben:

Schneide an einer schmalen und an einer langen Seite die Randstreifen an der Beschnittlinie ab. Klebe die einzelnen Blätter (siehe Plan) nun passgenau aneinander. Auf jedem einzelnen Blatt gibt es dazu eine Signatur in den Ecken.





Wichtiger Hinweis:

Für die Röcke Liesl und Lisbetta braucht es nur das Schnittmuster für die Passe.
Für das Faltenteil gibt es kein separates Schnittmuster, da du das Rock- bzw. Faltenteil ganz nach deinen eigenen Wünschen und Vorstellungen gestalten kannst.

Du kannst die Falten so legen, wie in der Anleitung beschrieben, oder auch ganz anders.
Zum Beispiel: weniger Falten, aber mit mehr Tiefe und größerem Abstand, oder nur drei Kellern mit großer Faltentiefe oder aber deinen zur Verfügung stehenden Stoff über die komplette Breite einkräuseln... oder oder oder.

Je nach Stoffwahl bzw. Breite deines vorhandenen Stoffes lässt das Schnittmuster für den Rock ganz viel Spielraum für eigene Ideen. Deshalb würde ich hier deine Kreativität und Möglichkeiten beschneiden, wenn ich dir ein genaues Schnittmuster für das Rockteil vorgeben würde.
Es wäre auch nur ein Rechteck, das ich aus ökologischer Sicht nicht extra auf Papier drucken lassen wollte. Ich denke, dass ist auch in deinem Sinne.

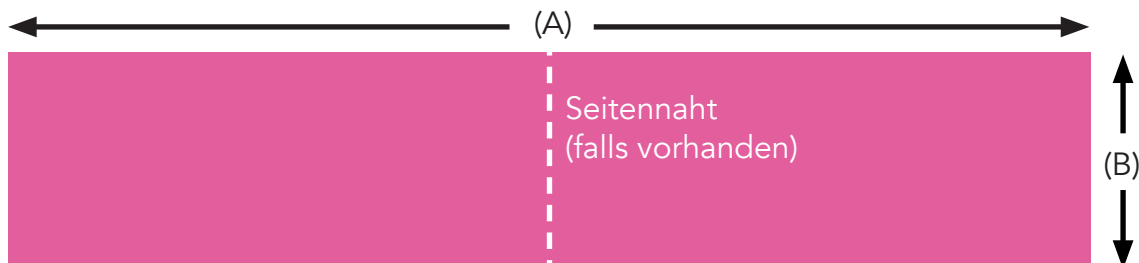
Ich bin gespannt, welche Variante du für dein Prachtstück wählen wirst..

Ein paar Maße zur GROBEN Orientierung:

Folgende Abmessungen haben sich beim Probenähen bewährt (Richtwerte) inkl. NZ:

Faltenteil (VT+RT zusammen):

Gr. 98 -104 Stoffbreite (A) 110cm	Länge (B) 16cm - 20cm
Gr. 110 -122 Stoffbreite (A) 110cm -140cm	Länge (B) 20cm - 25cm
Gr. 128 -152 Stoffbreite (A) 140cm	Länge (B) 25cm - 33cm



Saumstreifen (VT+RT zusammen):

Gr. 98 -104 Streifenbreite 9cm
Gr. 110 -122 Streifenbreite 10cm
Gr. 128 -152 Streifenbreite 12cm

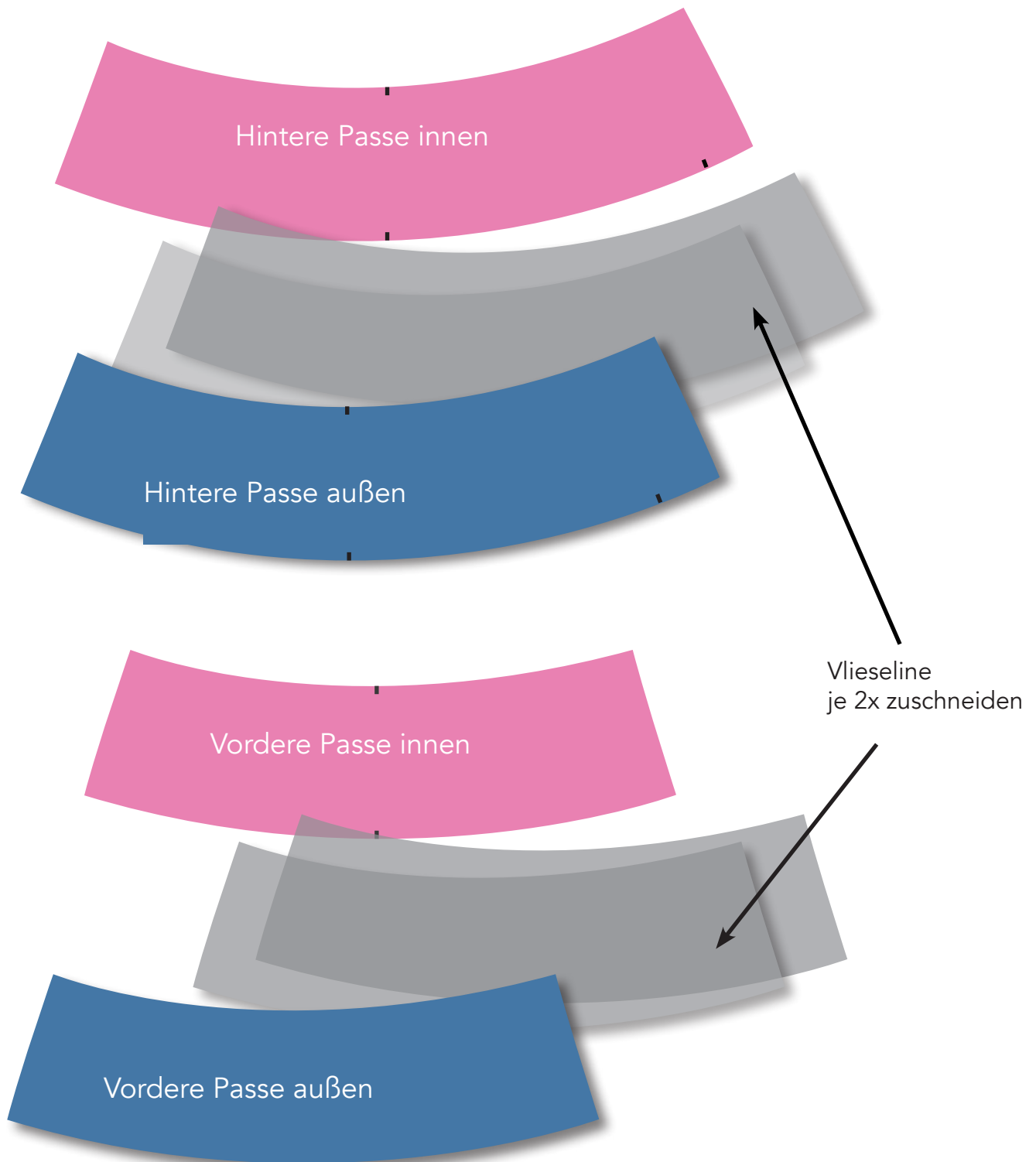


Zierstreifen (VT+RT zusammen):

Gr. 98 -122 Streifenbreite 3cm	= sichtbare Streifenbreite 0,5cm
Gr. 128 -152 Streifenbreite 4cm	= sichtbare Streifenbreite 1,0cm

4. Zuschneiden:

Am Passenschnitt sind Nahtzugaben an allen Kanten von 1cm enthalten.



Zierstreifen 3,0 bzw. 4,0cm Breite (siehe Seite 5), Länge siehe Tabelle

Gr. 98	Gr. 104	Gr. 110	Gr. 116	Gr. 122	Gr. 128	Gr. 134	Gr. 140	Gr. 146	Gr. 152
62,5cm	64,5cm	66,5cm	69cm	72cm	75cm	78cm	81cm	84cm	88cm

Der Rock kann mit der „normalen“ Haushaltsnäähmaschine genäht werden. Schöner ist es natürlich, wenn dir eine Overlock zur Verfügung steht und du die Nähte damit versäubern kannst.

! Der Materialverbrauch für die Faltenteile kann je nachdem wie viele Falten und wie du die Falten (Faltentiefe) legst variieren. Die hier gezeigte Variante ist nur ein Beispiel, das sich aber bewährt hat.

Los geht's!

Beklebe zuerst alle Passenteile mit der Vlieseline. Hast du die Markierungen für vordere/hintere Mitte und Untertritt mit Knipsen vom Schnitt auf deine Nähenteile übernommen?!

5. Nähen:

5.1. Passe



Lege die äußere und innere Passe an den Seitennähten rechts auf rechts übereinander, mit Stecknadeln oder Clipsen fixieren, zusammennähen. Nahtzugaben auseinander bügeln.



Den Zierstreifen an den schmalen Enden rechts auf rechts zusammennähen und wenden. Die Ecken gut ausarbeiten. Den Streifen zur Hälfte falten und bügeln.



Stecke oder clipse den Zierstreifen an die untere Kante der äußeren Passe. **Lasse dabei unbedingt die Nahtzugabe (1cm) an beiden Enden frei!**



Nähe den Zierstreifen an das Passenteil. Schneide im Abstand von 4-5cm in die NZ vorsichtig kleine Knipse bis zur Naht, damit sich die NZ besser in die Rundung legen kann. Bügele die NZ nach innen.



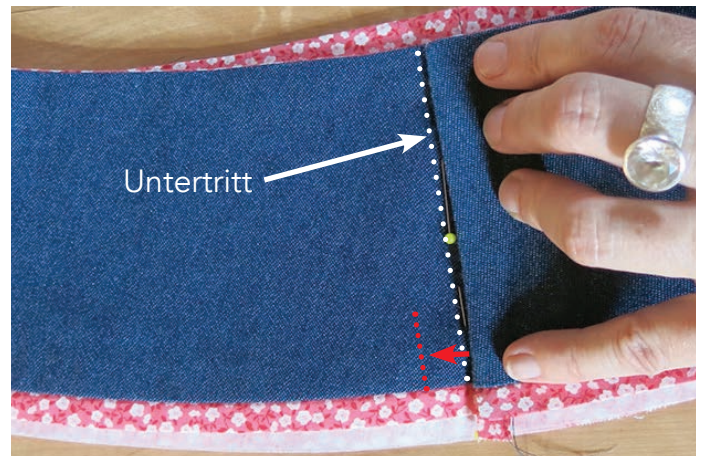
Stecke beide Passenteile rechts auf rechts übereinander.



Nähe beide Pässe mit 1cm NZ zusammen. Verriegele evtl. an den Ecken mit ein paar Stichen. Schneide die NZ an den Ecken schräg ab.

Ich schneide die NZ an der gebogenen Naht **nicht** knapp zurück, sondern schneide auch hier kleine Knipse bzw. winzige Dreiecke vorsichtig bis zur Naht. Nach dem Wenden gleitet so das Füßchen besser über die 1cm breite NZ im Inneren, als wenn die NZ knapp zurück geschnitten wäre. Da rutscht das Füßchen gerne mal weg (meine persönliche Erfahrung).

Wende nun die Pässe. Arbeite die Ecken gut aus und bügele die Kanten.



Kontrolliere jetzt den Verlauf der oberen und unteren Kante. Durch ungenaues Arbeiten können sich die Kanten verschieben. Markiere dir dafür den Untertritt mit 1-2 Stecknadeln und lege die gegenüber liegende schmale Kante (da wo die Knopflöcher rein kommen) darüber. Ist die Kante genauso breit wie der Untertritt und hat der obere Kante einen gleichmäßigen geschwungenen Verlauf?

TIPP! Probiere die Pässe jetzt an. Sitzt sie auf der richtigen Höhe? Manchmal ist eine gute Passform zu finden gar nicht so einfach, da kleine Mädels durchaus mal ein „Kugelbäuchlein“ haben.

Korrekturen kannst du jetzt noch vornehmen. Wenn die Pässe zu weit ist kann an den Enden jeweils mit etwas mehr NZ nochmal abgenäht werden. Der Zierstreifen muss dann entsprechend gekürzt werden. Es kann aber auch der Untertritt 1cm nach hinten verlegt werden (roter Pfeil).



Fertige Pässe: außen Jeansstoff, innen Baumwollstoff mit Blümchen

5.2. Rockteil

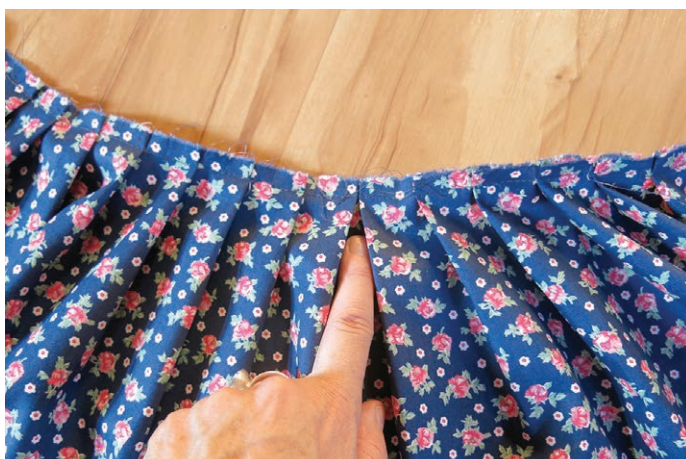
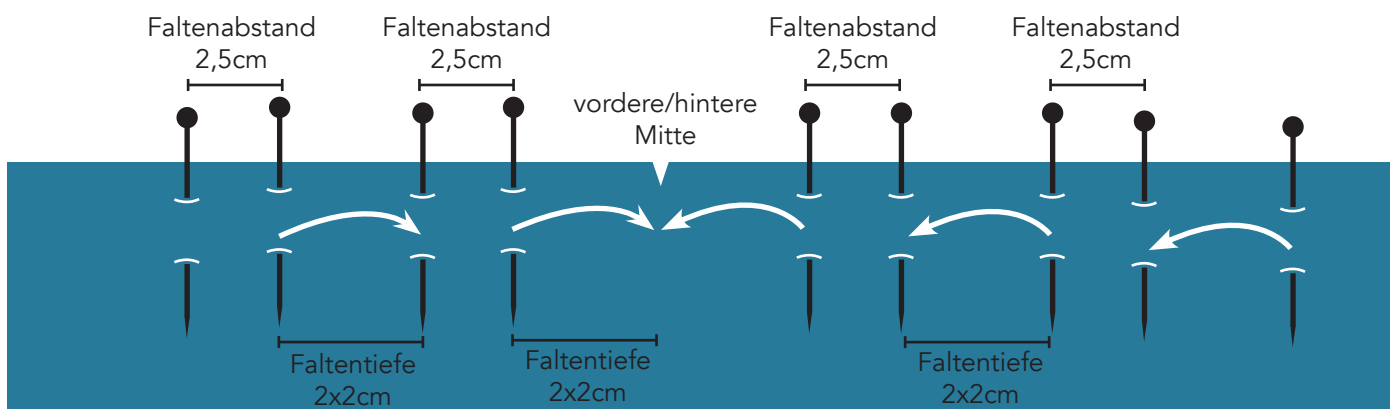
Das Rockteil kann ganz unterschiedlich in Falten gelegt oder rund herum gekräuselt werden. Das Kräuseln bietet sich bei den kleinen Größen (98-116) besonders an.

Ich zeige hier die typisch (traditionelle) alpenländische Variante mit vielen kleinen Falten rund herum. Wenn du es moderner magst, kannst du auch z.B. 3 tiefe Kellerfalten jeweils vorne und hinten legen.

Schneide oder reiße zwei Stoffstücke zu (siehe Seite . Reißen geht bei Baumwolle wunderbar und vorallem ratzfatz exakt im Fadenlauf. Bei Karo musst du allerdings darauf achten, ob dieses im Fadenlauf gedruckt oder (besser) gewebt ist. Wenn nicht im Fadenlauf, dann musst du zuschneiden.



Ausgehend von der Mitte (Knips) werden die Falten gelegt. Markiere die Faltentiefe und den Abstand mit Stecknadeln. Auch hier kannst du gerne variieren. Ich habe die Falten wie folgt gelegt:



Nähe die gesteckten Falten mit einer Hilfsnaht fest. Das erleichtert die weitere Verarbeitung.

In der vorderen bzw. hinteren Mitte treffen die Falten von links bzw. rechts aufeinander und bilden eine Kellerfalte.

Lege dir so viele Falten wie du magst. Ich lasse Richtung Seitennaht ein breiteres Stück (ca. 8cm) faltenfrei, damit der Rock an der Hüfte optisch nicht aufrägt.



Stecke nun die beiden einzelnen Rockteile mit der linken Seite auf die rechte Seite der inneren Passe, beginnend bei der vorderen bzw. hinteren Mitte. Die vorbereiteten Rockteile sind breiter als die Passe und hängen entsprechend über. Nähe die Rockteile an die Passe. Lasse dabei ca. 10cm an den Seiten offen.



Die zu weiten Rockteile müssen jetzt angepasst werden. Stecke das vordere Rockteil bis zur Seitennaht der Passe. Mit einer Nahtzugabe von 1,5cm einen kurzen Schnitt machen und das überschüssige Stoffteil mit einem Ratsch abreißen. (Keine Angst, das geht wunderbar und der Riss ist genau im Fadenlauf. Das geht allerdings nur bei Baumwolle). Das Gleiche machst du nun mit dem zweiten Rockteil.



Stecke beide Rockteile rechts auf rechts und Nähe sie zusammen, versäubern und zur Seite bügeln. Schließe die verbliebene offene Stelle zur Passe.

Bügele die Nahtzugabe in die Passe.



Jetzt kannst du dich schon mal freuen. So sieht dein Rock aus, wenn du die Passe nach unten klappst.



Wie an der Seitennaht sind die Rockteile auch an den Passenden zu lang. Auch das muss angepasst werden. Stecke dafür die Rockteile bis zur Kante.



Reiße mit einer NZ von 3cm den Überstand ab, versäubern und 3cm breit nach innen bügeln.



Nähe das verbliebene lose Stück nun an die Passe, die NZ in die Passe bügeln. Wiederhole das an der anderen Passenkante.

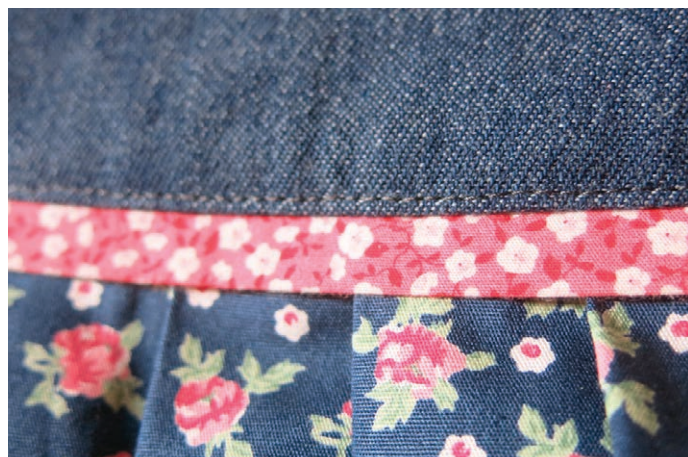


So sieht die fertige Passekante von links aus.





Stecke die vordere Passe nun an das Rockteil. Die Stecknadeln auf der Vorderseite im Nahtschatten von Zierstreifen und Passe einstecken. Auf der Rückseite sollten die Nadeln im Nahtschatten von Passe und Rockteil durch den Stoff gestochen sein.



Nähe nun die Passe knappkantig rundherum ab. Ich habe dafür den Kantensteppfuß genutzt, der macht der akkurate Absteppen um einiges leichter.

So sieht die abgesteppte Passe von außen...

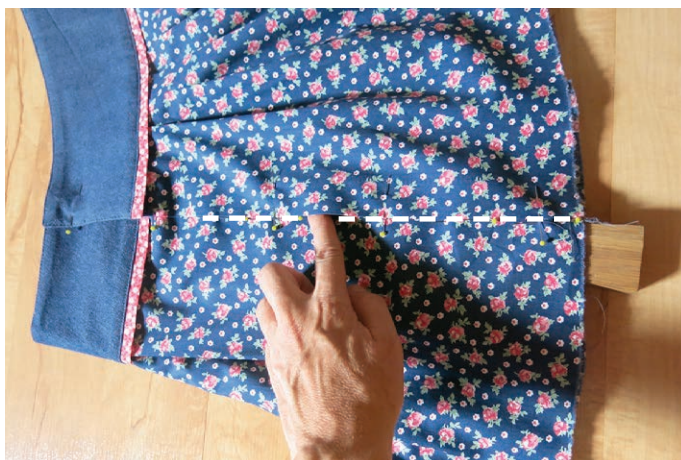


...und so von innen aus.

Die untere Naht sollte mit gleichmäßigem Abstand zur unteren Kante auf die Passe genäht sein.



Markiere mit einigen Stecknadeln den Untertritt. Fixiere die zweite Kante nun entlang der Markierung. Ich lege ein Brettchen unter, das erleichtert das Feststecken



Nähe die Seitennaht (Kante) knappkantig bis ca.5cm vor dem Zierstreifen ab, dann schräg ca. 2,5cm. Verriegeln.

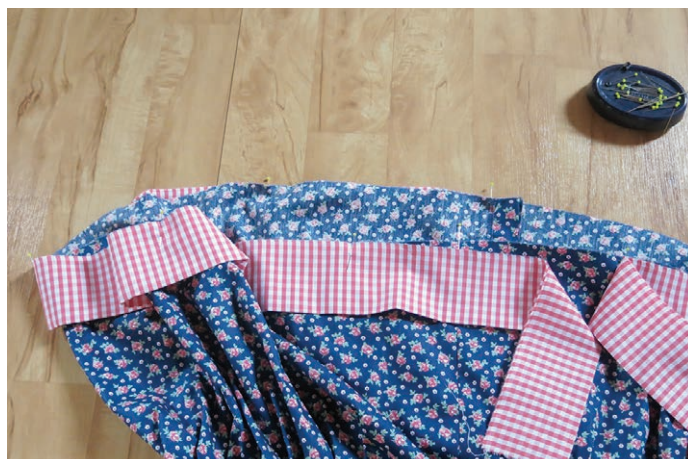
5.3. Saumstreifen



Schneide oder reiße beide Teile für den Saumstreifen zu. Eventuell reicht auch ein langer Streifen für den kompletten Rock. Das ist von der Größe und der Rockweite abhängig. Die Breite des Streifens ist variabel und von deinem persönlichem Geschmack bzw. der gewünschten Rocklänge abhängig. Bei zwei Streifen nähe diese an einer schmalen Seite zusammen. Achte bei einem Karo, dass die Kästchen nach Möglichkeit mustergenau zusammenpassen.



Bügele den zusammen genähten Streifen zur Hälfte.



Stecke den Streifen rund herum an die Saumkante. Die Seitennaht vom Rockteil und die Naht vom Streifen (falls vorhanden) ansonsten die Hälfte des Streifens deckungsgleich übereinander.



So wie schon das Rockteil muss jetzt der Saumstreifen in der Länge angepasst werden. Markiere mit einer Stecknadel die zweite Seitennaht, einen kleinen Schlitz nach 1,5cm Nahtzugabe setzen und auseinanderreißen (oder schneiden). Kürze das gegenüberliegende Streifenende ebenso.



Schließe den Saumstreifen an den kurzen Kanten zum Ring. Nahtzugaben auseinander bügeln.



Nähe den Saumstreifen nun an das Rockteil, versäubern. Die NZ nach oben bügeln und füßchenbreit absteppen.



Jetzt ist dein Rock schon fast fertig. Es fehlen nur noch die Knopflöcher. Positioniere diese wie auf dem Foto. Die Position der beiden mittleren rechne dir genau aus. Das ist davon abhängig, wie breit genau deine Passe ist. Bevor du die Knopflöcher in die Passe nähst, empfehle ich dir vorher auf einem Probestück ein Probeknopfloch zu machen.



Knöpfe annähen.

Ta Ta! Fertig ist dein Prachtstück für die kleine Lady.

Viel Freude beim Tragen!





@zwirrlzwirn



@babsisnaehzimmer



Trachtenrock *Liesl*

© 2019 von Freuleins

Dipl. Modedesignerin Katrin Lassak

Der Schnitt darf für private Zwecke und zur Fertigung von Einzelstücken/Kleinserien (10 Stück) zum gewerblichen Wiederverkauf unter Angabe der Quelle „Trachtenrock Liesl von www.freuleins.de“ verwendet werden.

Massenproduktion von gefertigten Waren sowie Kopieren, Weitergabe, Nachahmung, Abdruck oder Veröffentlichung (auch teilweise) des Ebooks ist ausdrücklich untersagt.

www.freuleins.de

www.facebook.com/freuleins.de

www.instagram.com/freuleins.de

@babsisnaehzimmer